

Veröffentlicht am: 22.03.2021 um 15:12 Uhr, zuletzt aktualisiert am 22.03.2021 um 15:16 Uhr

*Fünfstellige Bargeldsumme beschlagnahmt*

## Polizei nimmt illegale Pokerhöhle in Osnabrück hoch

von Jörg Sanders



**Osnabrück. Über einen langen Zeitraum soll es in Osnabrück eine illegale Pokerrunde gegeben haben. Die Polizei ermittelte monatelang. Nun hob die Polizei die mutmaßliche illegale Runde an der Buerschen Straße aus.**

Am Freitag habe die Polizei die Pokerrunde an der Buerschen Straße ausfindig gemacht und ausgehoben, teilte Polizeisprecher Matthias Bekermann nun unserer Redaktion mit. Elf Männer habe die Polizei in den Räumlichkeiten angetroffen, die nur über Hinterhöfe erreichbar seien. Von außen sei die Spielerrunde nicht zu sehen gewesen.

**Fünfstellige Bargeldsumme vorgefunden**

Im Haus traf die Polizei die elf Personen an, die an einem großen Pokertisch gespielt hatten. Es gab Spieler, einen Kartengeber, Jetons - und Bargeld in fünfstelliger Höhe, so Bekermann weiter. Jetons und Geld beschlagnahmte die Polizei auf Anordnung der Staatsanwaltschaft.

Ein 40-jähriger Osnabrücker habe sich als Veranstalter zu erkennen gegeben. Die anderen Teilnehmer sind zwischen 24 und 63 Jahre alt.

**Keine Festnahmen**

Festgenommen wurde niemand. Die Polizei ermittelt nun aber gegen den Veranstalter wegen der unerlaubten Veranstaltung eines Glückspiels (§ 284 Strafgesetzbuch) und gegen die Teilnehmer wegen der Beteiligung an einem solchen (§ 285 StGB).

Überdies seien in keiner Weise Corona-Maßnahmen beachtet worden, so Bekermann weiter. Hier kommen

Ermittlungen gehen weiter

Wie lange in den Räumlichkeiten schon gespielt worden war und welche Beträge dort über den Tisch gegangen waren, müssen die weiteren Ermittlungen zeigen. Und die würden noch einige Zeit in Anspruch nehmen, so Bekermann. Die Vernehmungen der elf Männer stehen noch aus.

Schon vor Monaten, im November, hatte unsere Redaktion von der illegalen Pokerrunde an der Buerschen Straße erfahren. Demnach soll dort mehrmals pro Woche nach 22 Uhr gespielt worden sein. Der oder die Veranstalter sollen mehrere hundert Euro pro Abend kassiert haben. Die Anmeldung sei per Telefon oder Whatsapp erfolgt.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.